

Glorreicher Auswärtssieg bei der Post SG Mannheim

Am vergangenen Sonntag hatten die Laudenbacher Handballer bei der Post SG Mannheim die Möglichkeit durch einen Sieg Rang 3 der Tabelle zu erklimmen. Mit voller Besetzung und entsprechend motiviert gingen die Habermaier Schützlinge ans Werk galt es doch auch für den Tabellennachbarn ebenfalls durch einen Sieg den Anschluss an das obere Tabellendrittel nicht zu verlieren.

Beide Mannschaften schenken sich zu Beginn nichts und so war der Zwischenstand von 4-4 für das mitgereiste Publikum nicht überraschend. Die TGL fand nun besser ins Spiel, konnte sich aber auf Grund eigener technischer Fehler nach 15 Minuten lediglich auf 8-6 absetzen. In den letzten Minuten mussten die Laudenbacher zudem auf Trojan, der sich unglücklich verletzte verzichten, konnten aber dennoch bis zum Halbzeitpfeiff einen 13-12 Vorsprung wahren.

Die zweite Hälfte begannen die Laudenbacher mit einem Torfeuerwerk und konnten sich innerhalb von 10 Minuten vor allem dank toller Tore durch Teurer auf 19-13 absetzen. Den Mannheimern fiel gegen die gut organisierte Abwehr der Laudenbacher und den stark aufgelegten Wilkening nichts ein und so gelang es der Post erst in der 43ten Spielminute ein Tor zum 22-14 zu erzielen. In den verbleibenden Minuten spielte die TGL konsequent weiter, ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und siegte hochverdient mit 27-19.

Laudenbach: Wilkening, Temper, Trojan (2), Buchner (4), Junic (2/2), L. Pittner (1), Perrone (3), Hacker (2), Teurer (5), Schupp (2), Hähnel, Griesheimer (2), Vela (1), U. Pittner (3).